



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	106 122	100,0	52 297	53 825
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4 264	4,0	2 182	2 082
5 - 9	4 381	4,1	2 194	2 187
10 - 14	4 352	4,1	2 262	2 090
15 - 19	3 886	3,7	1 958	1 928
20 - 24	6 043	5,7	3 261	2 782
25 - 29	6 163	5,8	3 309	2 854
30 - 34	6 083	5,7	3 257	2 826
35 - 39	5 676	5,3	3 003	2 673
40 - 44	7 748	7,3	4 073	3 675
45 - 49	9 459	8,9	4 783	4 676
50 - 54	9 146	8,6	4 621	4 525
55 - 59	8 645	8,1	4 372	4 273
60 - 64	6 324	6,0	3 113	3 211
65 - 69	5 748	5,4	2 768	2 980
70 - 74	7 488	7,1	3 378	4 110
75 - 79	4 935	4,7	2 026	2 909
80 - 84	3 436	3,2	1 183	2 253
85 - 89	1 743	1,6	425	1 318
90 und älter	602	0,6	129	473
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 539	2,4	1 296	1 243
3 - 5	2 571	2,4	1 294	1 277
6 - 9	3 535	3,3	1 786	1 749
10 - 15	5 144	4,8	2 678	2 466
16 - 18	2 294	2,2	1 143	1 151
19 - 24	6 843	6,4	3 660	3 183
25 - 39	17 922	16,9	9 569	8 353
40 - 59	34 998	33,0	17 849	17 149
60 - 66	8 190	7,7	4 008	4 182
67 - 74	11 370	10,7	5 251	6 119
75 und älter	10 716	10,1	3 763	6 953
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39 075	36,8	21 911	17 164
Verheiratet	50 999	48,1	25 401	25 598
Verwitwet	8 911	8,4	1 724	7 187
Geschieden	7 109	6,7	3 245	3 864
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	7	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	105 236	99,2	51 853	53 383
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	13	0,0	6	7
Italien	19	0,0	10	9
Kasachstan	27	0,0	9	18
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	6	0,0	6	-
Polen	(59)	(0,1)	(19)	40
Rumänien	(37)	(0,0)	(19)	18
Russische Föderation	(76)	(0,1)	(37)	39
Türkei	36	0,0	24	12
Ukraine	36	0,0	18	18
Sonstige	562	0,5	287	275
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	17 200	16,4	8 120	9 080
Evangelische Kirche	29 710	28,2	13 570	16 130
Evangelische Freikirchen	590	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	0,3	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 150	54,3	29 590	27 560

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	58 270	55,4	31 140	27 130
Erwerbstätige	53 500	50,9	28 840	24 660
Erwerbslose	4 770	4,5	2 300	2 470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 030	3,8	2 080	1 960
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,7	/	510
Nichterwerbspersonen	46 920	44,6	20 570	26 350
Personen unterhalb des Mindestalters	12 820	12,2	6 690	6 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 300	25,0	10 660	15 640
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 050	2,9	1 390	1 650
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	1,0	/	1 000
Sonstige	3 740	3,6	1 800	1 940
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 930	85,9	23 880	22 050
Beamte/-innen	2 160	4,0	1 140	1 020
Selbstständige mit Beschäftigten	2 510	4,7	1 860	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 610	4,9	1 840	770
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 630	3,1	1 160	470
Akademische Berufe	6 890	13,1	2 870	4 030
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 830	16,8	3 230	5 600
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	10,2	1 320	4 060
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 150	15,5	2 450	5 700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 110	2,1	880	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 930	20,8	9 650	1 290
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 490	10,4	4 550	950
Hilfsarbeitskräfte	3 640	6,9	1 290	2 350
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	1,0	460	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 630	3,0	1 150	490
Produzierendes Gewerbe	17 010	31,8	13 250	3 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	19,8	7 430	3 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	750	1,4	590	(160)
Baugewerbe	5 690	10,6	5 220	470
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 450	21,4	6 130	5 320
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 920	14,8	3 530	4 390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,6	2 600	930
Sonstige Dienstleistungen	23 410	43,8	8 320	15 090
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 090	2,0	(430)	660
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 320	9,9	2 990	2 320
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 210	7,9	1 940	2 270
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	23,9	2 970	9 830
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 000	39,5	2 140	1 860
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 220	51,6	2 730	2 490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	8,9	480	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 700	5,1	2 250	2 450
Ohne Schulabschluss	2 930	3,2	1 440	1 490
Noch in schulischer Ausbildung	1 760	1,9	800	960
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 810	30,1	13 230	14 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 390	45,9	20 840	21 550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 490	44,9	20 360	21 140
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	1,0	480	/
Fachhochschulreife	5 480	5,9	2 830	2 650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 960	13,0	5 720	6 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	15 300	16,6	6 390	8 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 770	58,2	27 230	26 540
Fachschulabschluss	12 330	13,4	5 450	6 880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,6	/	/
Fachhochschulabschluss	5 480	5,9	2 980	2 490
Hochschulabschluss	4 440	4,8	2 230	2 220
Promotion	500	0,5	360	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	102 760	97,7	50 620	52 150
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	2,3	1 080	1 360
Ausländer/-innen	850	0,8	430	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	0,6	/	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	1,5	660	930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	0,9	360	590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	0,6	290	350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	0,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	290	11,8	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	20,6	/	300
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	850	34,7	350	500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	540	34,6	/	300
2000 - 2011	720	46,0	290	420
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	330	13,7	/	/
5 - 9 Jahre	390	16,2	/	/
10 - 14 Jahre	620	25,3	320	/
15 - 19 Jahre	410	16,9	/	/
20 und mehr Jahre	590	24,3	310	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	106 122	100,0	105 236	886	260	221	402	3
Geschlecht								
Männlich	52 297	49,3	51 853	444	103	121	217	3
Weiblich	53 825	50,7	53 383	442	157	(100)	185	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	4 264	4,0	4 231	33	18	6	9	-
5 - 9	4 381	4,1	4 345	36	11	13	12	-
10 - 14	4 352	4,1	4 307	45	11	12	22	-
15 - 19	3 886	3,7	3 831	(55)	13	7	35	-
20 - 24	6 043	5,7	6 012	31	9	9	13	-
25 - 29	6 163	5,8	6 066	97	25	(37)	35	-
30 - 34	6 083	5,7	5 951	(132)	(42)	31	(56)	3
35 - 39	5 676	5,3	5 551	125	(25)	40	60	-
40 - 44	7 748	7,3	7 622	(126)	39	24	63	-
45 - 49	9 459	8,9	9 378	(81)	(12)	21	48	-
50 - 54	9 146	8,6	9 098	48	18	12	18	-
55 - 59	8 645	8,1	8 629	(16)	6	6	4	-
60 - 64	6 324	6,0	6 303	21	6	-	15	-
65 - 69	5 748	5,4	5 729	19	13	3	3	-
70 - 74	7 488	7,1	7 476	12	9	-	3	-
75 - 79	4 935	4,7	4 932	3	-	-	3	-
80 - 84	3 436	3,2	3 433	3	3	-	-	-
85 - 89	1 743	1,6	1 740	3	-	-	3	-
90 und älter	602	0,6	602	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 539	2,4	2 521	18	15	3	-	-
3 - 5	2 571	2,4	2 540	(31)	6	7	18	-
6 - 9	3 535	3,3	3 515	20	8	9	3	-
10 - 15	5 144	4,8	5 089	55	18	12	25	-
16 - 18	2 294	2,2	2 264	(30)	6	7	(17)	-
19 - 24	6 843	6,4	6 797	46	9	9	28	-
25 - 39	17 922	16,9	17 568	354	92	108	151	3
40 - 59	34 998	33,0	34 727	271	75	63	133	-
60 - 66	8 190	7,7	8 153	(37)	16	3	(18)	-
67 - 74	11 370	10,7	11 355	15	12	-	3	-
75 und älter	10 716	10,1	10 707	9	3	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	39 075	36,8	38 753	322	104	57	158	3
Verheiratet	50 999	48,1	50 521	478	129	152	197	-
Verwitwet	8 911	8,4	8 875	(36)	18	9	9	-
Geschieden	7 109	6,7	7 066	(43)	(9)	(3)	31	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	7	-	-	7	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	17 200	16,4	17 050	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	29 710	28,2	29 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	590	0,6	580	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	0,3	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 150	54,3	56 690	460	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	58 270	55,4	57 820	450	/	80	150	/
Erwerbstätige	53 500	50,9	53 100	400	/	60	/	/
Erwerbslose	4 770	4,5	4 710	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 030	3,8	3 990	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,7	720	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 920	44,6	46 550	370	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 820	12,2	12 760	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 300	25,0	26 160	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 050	2,9	2 990	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	1,0	1 020	/	/	/	/	/
Sonstige	3 740	3,6	3 610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 930	85,9	45 690	240	90	60	90	/
Beamte/-innen	2 160	4,0	2 160	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 510	4,7	2 430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 610	4,9	2 530	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 630	3,1	1 600	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	6 890	13,1	6 810	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 830	16,8	8 830	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	10,2	5 380	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 150	15,5	8 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 110	2,1	1 110	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 930	20,8	10 890	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 490	10,4	5 490	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	6,9	3 560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	1,0	530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 630	3,0	1 620	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 010	31,8	16 900	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	19,8	10 520	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	750	1,4	750	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 690	10,6	5 620	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 450	21,4	11 270	/	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 920	14,8	7 770	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,6	3 490	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	23 410	43,8	23 320	90	50	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 090	2,0	1 090	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 320	9,9	5 310	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 210	7,9	4 200	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	23,9	12 720	(80)	40	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 000	39,5	3 990	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 220	51,6	5 120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	8,9	900	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 700	5,1	4 500	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 930	3,2	2 810	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 760	1,9	1 690	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 810	30,1	27 640	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 390	45,9	42 250	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 490	44,9	41 360	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	1,0	900	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 480	5,9	5 390	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 960	13,0	11 770	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	15 300	16,6	14 990	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 770	58,2	53 500	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	12 330	13,4	12 310	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,6	520	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 480	5,9	5 400	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 440	4,8	4 330	/	/	/	/	/
Promotion	500	0,5	500	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	102 760	97,7	102 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	2,3	1 590	850	400	/	310	/
Ausländer/-innen	850	0,8	/	850	400	/	310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	0,6	/	610	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	1,5	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	0,9	950	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	0,6	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	0,4	410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	11,8	240	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	20,6	410	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	34,7	470	380	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	34,6	420	/	/	/	/	/
2000 - 2011	720	46,0	310	400	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	330	13,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	16,2	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	25,3	390	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	16,9	360	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	24,3	350	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	106 122	100,0	15 260	13 829	28 966	24 115	23 952
Geschlecht							
Männlich	52 297	49,3	7 796	7 370	15 116	12 106	9 909
Weiblich	53 825	50,7	7 464	6 459	13 850	12 009	14 043
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	39 075	36,8	15 260	12 415	8 986	1 492	922
Verheiratet	50 999	48,1	-	1 313	16 859	18 586	14 241
Verwitwet	8 911	8,4	-	6	225	1 201	7 479
Geschieden	7 109	6,7	-	89	2 880	2 833	1 307
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	3	12	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	3	4	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	105 236	99,2	15 113	13 679	28 502	24 030	23 912
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	-	6	3	-
Griechenland	13	0,0	4	-	6	-	3
Italien	19	0,0	-	-	6	-	(13)
Kasachstan	27	0,0	-	3	15	9	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	-	3	-	-
Österreich	6	0,0	-	-	3	-	3
Polen	(59)	(0,1)	16	3	34	3	3
Rumänien	(37)	(0,0)	9	7	18	3	-
Russische Föderation	(76)	(0,1)	12	(24)	34	6	-
Türkei	36	0,0	7	10	(19)	-	-
Ukraine	36	0,0	-	3	(21)	9	3
Sonstige	562	0,5	(96)	100	299	52	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 200	16,4	2 390	2 370	4 490	3 670	4 290
Evangelische Kirche	29 710	28,2	3 900	3 430	6 760	6 330	9 290
Evangelische Freikirchen	590	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	0,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 150	54,3	8 650	7 690	17 150	13 810	9 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 270	55,4	450	11 420	26 820	18 130	1 460
Erwerbstätige	53 500	50,9	390	10 320	24 910	16 470	1 410
Erwerbslose	4 770	4,5	/	1 100	1 900	1 650	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 030	3,8	/	1 020	1 560	1 350	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,7	/	/	340	/	/
Nichterwerbspersonen	46 920	44,6	14 580	2 280	1 870	5 890	22 290
Personen unterhalb des Mindestalters	12 820	12,2	12 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 300	25,0	/	/	/	3 740	22 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 050	2,9	1 680	1 320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	3 740	3,6	/	710	1 130	1 700	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 930	85,9	360	9 550	21 380	13 850	790
Beamte/-innen	2 160	4,0	/	490	1 030	620	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 510	4,7	/	/	1 200	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 610	4,9	/	/	1 300	840	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 630	3,1	/	/	830	720	/
Akademische Berufe	6 890	13,1	/	1 020	3 240	2 330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 830	16,8	/	1 760	4 370	2 550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	10,2	/	920	2 550	1 590	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 150	15,5	/	1 830	3 700	2 410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 110	2,1	/	/	500	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 930	20,8	/	2 620	5 180	2 740	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 490	10,4	/	600	2 640	2 130	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	6,9	/	560	1 420	1 400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	1,0	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 630	3,0	10	290	670	580	/
Produzierendes Gewerbe	17 010	31,8	100	3 150	8 340	5 060	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	19,8	/	2 030	5 000	3 180	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	750	1,4	/	90	350	290	/
Baugewerbe	5 690	10,6	/	1 030	2 980	1 600	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 450	21,4	/	2 200	5 370	3 320	440
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 920	14,8	/	1 760	3 750	2 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,6	/	440	1 620	1 250	/
Sonstige Dienstleistungen	23 410	43,8	/	4 680	10 530	7 520	520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 090	2,0	/	(250)	550	280	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 320	9,9	/	1 100	2 370	1 640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 210	7,9	/	760	1 810	1 570	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	23,9	/	2 570	5 800	4 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 000	39,5	4 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 220	51,6	5 000	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	8,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 700	5,1	1 580	590	620	360	1 540
Ohne Schulabschluss	2 930	3,2	/	370	620	360	1 540
Noch in schulischer Ausbildung	1 760	1,9	1 540	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 810	30,1	/	2 670	3 950	4 980	16 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 390	45,9	580	6 440	18 190	14 090	3 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 490	44,9	/	5 900	18 190	14 090	3 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 480	5,9	/	560	1 650	1 690	1 580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 960	13,0	/	3 350	4 310	2 860	1 450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 300	16,6	2 210	4 480	2 140	1 930	4 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 770	58,2	/	6 980	18 760	14 650	13 360
Fachschulabschluss	12 330	13,4	/	1 340	4 160	3 600	3 230
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 480	5,9	/	/	1 620	1 850	1 670
Hochschulabschluss	4 440	4,8	/	430	1 530	1 690	800
Promotion	500	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	102 760	97,7	14 470	13 310	27 930	23 620	23 420
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	2,3	630	290	790	370	360
Ausländer/-innen	850	0,8	/	/	360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	0,6	/	/	290	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	1,5	520	/	420	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	0,9	/	/	350	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	0,6	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	0,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	11,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	20,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	34,7	/	/	350	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	34,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	720	46,0	/	/	300	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	13,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	16,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	25,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	16,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	24,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	106 122	100,0	39 075	51 020	8 911	7 109	7
Geschlecht							
Männlich	52 297	49,3	21 911	25 410	1 724	3 245	7
Weiblich	53 825	50,7	17 164	25 610	7 187	3 864	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	4 264	4,0	4 264	-	-	-	-
5 - 9	4 381	4,1	4 381	-	-	-	-
10 - 14	4 352	4,1	4 352	-	-	-	-
15 - 19	3 886	3,7	3 880	3	-	3	-
20 - 24	6 043	5,7	5 860	174	-	9	-
25 - 29	6 163	5,8	4 938	1 139	6	77	3
30 - 34	6 083	5,7	3 470	2 382	7	220	4
35 - 39	5 676	5,3	2 172	3 117	9	378	-
40 - 44	7 748	7,3	1 934	4 897	61	856	-
45 - 49	9 459	8,9	1 410	6 475	148	1 426	-
50 - 54	9 146	8,6	725	6 904	242	1 275	-
55 - 59	8 645	8,1	491	6 714	455	985	-
60 - 64	6 324	6,0	276	4 971	504	573	-
65 - 69	5 748	5,4	204	4 348	784	412	-
70 - 74	7 488	7,1	230	5 193	1 660	405	-
75 - 79	4 935	4,7	(174)	2 820	1 714	227	-
80 - 84	3 436	3,2	150	1 408	1 721	157	-
85 - 89	1 743	1,6	(118)	402	1 138	85	-
90 und älter	602	0,6	46	73	462	21	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 539	2,4	2 539	-	-	-	-
3 - 5	2 571	2,4	2 571	-	-	-	-
6 - 9	3 535	3,3	3 535	-	-	-	-
10 - 15	5 144	4,8	5 144	-	-	-	-
16 - 18	2 294	2,2	2 291	-	-	3	-
19 - 24	6 843	6,4	6 657	177	-	9	-
25 - 39	17 922	16,9	10 580	6 638	22	675	7
40 - 59	34 998	33,0	4 560	24 990	906	4 542	-
60 - 66	8 190	7,7	346	6 402	726	716	-
67 - 74	11 370	10,7	364	8 110	2 222	674	-
75 und älter	10 716	10,1	488	4 703	5 035	490	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	105 236	99,2	38 753	50 542	8 875	7 066	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	9	-	-	-
Griechenland	13	0,0	10	3	-	-	-
Italien	19	0,0	3	10	6	-	-
Kasachstan	27	0,0	3	21	-	3	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	6	0,0	-	6	-	-	-
Polen	(59)	(0,1)	16	(31)	9	3	-
Rumänien	(37)	(0,0)	15	22	-	-	-
Russische Föderation	(76)	(0,1)	(18)	55	3	-	-
Türkei	36	0,0	11	22	3	-	-
Ukraine	36	0,0	3	(33)	-	-	-
Sonstige	562	0,5	240	263	15	37	7
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	17 200	16,4	6 330	8 600	1 510	760	/
Evangelische Kirche	29 710	28,2	9 800	14 280	3 870	1 760	/
Evangelische Freikirchen	590	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	0,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 150	54,3	22 040	26 870	3 660	4 580	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	58 270	55,4	19 690	32 450	1 090	5 040	/
Erwerbstätige	53 500	50,9	17 690	30 700	940	4 180	/
Erwerbslose	4 770	4,5	2 000	1 750	/	860	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 030	3,8	1 730	1 510	/	680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	46 920	44,6	18 740	18 180	8 090	1 920	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 820	12,2	12 820	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 300	25,0	1 290	15 820	7 880	1 310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 050	2,9	3 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	1,0	/	760	/	/	/
Sonstige	3 740	3,6	1 390	1 580	/	570	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 930	85,9	16 040	25 540	790	3 570	/
Beamte/-innen	2 160	4,0	680	1 310	/	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 510	4,7	/	1 930	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 610	4,9	590	1 710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 630	3,1	/	1 180	/	/	/
Akademische Berufe	6 890	13,1	1 760	4 350	/	690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 830	16,8	2 610	5 310	/	790	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	10,2	1 470	3 210	/	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 150	15,5	2 690	4 640	/	670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 110	2,1	440	600	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 930	20,8	4 620	5 550	/	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 490	10,4	1 720	3 160	/	500	/
Hilfsarbeitskräfte	3 640	6,9	1 140	2 010	/	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	1,0	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- etr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 630	3,0	600	940	/	80	/
Produzierendes Gewerbe	17 010	31,8	6 030	9 540	/	1 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	19,8	3 740	5 940	/	(710)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	750	1,4	190	450	/	/	/
Baugewerbe	5 690	10,6	2 100	3 150	30	(410)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 450	21,4	3 830	6 500	240	870	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 920	14,8	2 790	4 400	/	550	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	6,6	1 040	2 110	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	23 410	43,8	7 220	13 720	440	2 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	1 090	2,0	(350)	620	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 320	9,9	1 880	2 950	(80)	(400)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 210	7,9	1 170	2 660	(60)	320	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	23,9	3 820	7 490	(270)	1 220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 000	39,5	4 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 220	51,6	5 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	8,9	900	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 700	5,1	2 560	1 140	790	/	/
Ohne Schulabschluss	2 930	3,2	810	1 130	790	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 760	1,9	1 750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 810	30,1	5 470	14 550	6 140	1 650	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 390	45,9	12 000	24 860	1 610	3 910	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 490	44,9	11 100	24 860	1 610	3 910	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	1,0	900	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 480	5,9	1 080	3 620	/	510	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 960	13,0	4 570	6 180	350	860	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	15 300	16,6	7 800	4 420	2 430	650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 770	58,2	13 570	30 490	5 280	4 430	/
Fachschulabschluss	12 330	13,4	2 470	7 790	940	1 130	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	0,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 480	5,9	830	3 910	/	420	/
Hochschulabschluss	4 440	4,8	870	3 010	/	400	/
Promotion	500	0,5	/	350	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	102 760	97,7	37 360	49 370	9 040	6 990	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	2,3	1 180	980	/	/	/
Ausländer/-innen	850	0,8	/	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	0,6	/	400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	1,5	960	420	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	0,9	400	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	0,6	560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	0,4	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	11,8	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	20,6	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	850	34,7	470	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	540	34,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	720	46,0	240	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	330	13,7	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	390	16,2	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	620	25,3	350	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	16,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	24,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	47 972	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 656	32,6
Paare ohne Kind(er)	13 388	27,9
Paare mit Kind(ern)	13 419	28,0
Alleinerziehende Elternteile	4 587	9,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	922	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 656	32,6
Ehepaare	22 940	47,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 864	8,1
Alleinerziehende Mütter	3 796	7,9
Alleinerziehende Väter	791	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	922	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	15 656	32,6
2 Personen	16 287	34,0
3 Personen	8 644	18,0
4 Personen	5 204	10,8
5 Personen	1 495	3,1
6 und mehr Personen	686	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 402	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 074	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	31 496	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	31 394	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	13 388	42,6
Paare mit Kind(ern)	13 419	42,7
Alleinerziehende Elternteile	4 587	14,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	22 940	73,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 864	12,3
Alleinerziehende Väter	791	2,5
Alleinerziehende Mütter	3 796	12,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	16 895	53,8
3 Personen	8 731	27,8
4 Personen	4 711	15,0
5 Personen	833	2,7
6 und mehr Personen	224	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	106 122	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	52 297	1 076 074	39 145 941
Weiblich	53 825	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4 264	84 571	3 338 895
5 - 9	4 381	82 738	3 525 830
10 - 14	4 352	80 730	3 940 566
15 - 19	3 886	68 285	4 013 880
20 - 24	6 043	136 368	4 835 639
25 - 29	6 163	137 864	4 872 533
30 - 34	6 083	126 627	4 751 911
35 - 39	5 676	117 652	4 742 893
40 - 44	7 748	154 903	6 351 189
45 - 49	9 459	188 930	6 999 679
50 - 54	9 146	183 186	6 206 294
55 - 59	8 645	178 971	5 419 450
60 - 64	6 324	139 212	4 702 815
65 - 69	5 748	129 278	4 173 351
70 - 74	7 488	154 991	4 861 239
75 - 79	4 935	101 333	3 270 283
80 - 84	3 436	70 855	2 328 083
85 - 89	1 743	38 110	1 335 076
90 und älter	602	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2 539	51 146	1 984 523
3 - 5	2 571	49 471	2 025 183
6 - 9	3 535	66 692	2 855 019
10 - 15	5 144	94 441	4 719 579
16 - 18	2 294	39 290	2 377 761
19 - 24	6 843	151 652	5 692 745
25 - 39	17 922	382 143	14 367 337
40 - 59	34 998	705 990	24 976 612
60 - 66	8 190	181 005	6 108 258
67 - 74	11 370	242 476	7 629 147
75 und älter	10 716	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	39 075	827 623	32 039 091
Verheiratet	50 999	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	8 911	177 212	5 733 361
Geschieden	7 109	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	7	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	105 236	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	178	140 103
Griechenland	13	495	254 282
Italien	19	811	488 390
Kasachstan	27	630	46 740
Kroatien	-	100	209 840
Niederlande	6	350	128 862
Österreich	6	738	164 246
Polen	(59)	1 888	382 391
Rumänien	(37)	830	126 169
Russische Föderation	(76)	2 795	174 023
Türkei	36	1 716	1 505 305
Ukraine	36	1 885	112 983
Sonstige	562	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	17 200	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	29 710	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	590	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	320	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	57 150	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,3	49,2	48,8
Weiblich	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,1	3,8	4,4
10 - 14	4,1	3,7	4,9
15 - 19	3,7	3,1	5,0
20 - 24	5,7	6,2	6,0
25 - 29	5,8	6,3	6,1
30 - 34	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,3	7,1	7,9
45 - 49	8,9	8,6	8,7
50 - 54	8,6	8,4	7,7
55 - 59	8,1	8,2	6,8
60 - 64	6,0	6,4	5,9
65 - 69	5,4	5,9	5,2
70 - 74	7,1	7,1	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,3	3,0	3,6
10 - 15	4,8	4,3	5,9
16 - 18	2,2	1,8	3,0
19 - 24	6,4	6,9	7,1
25 - 39	16,9	17,5	17,9
40 - 59	33,0	32,3	31,1
60 - 66	7,7	8,3	7,6
67 - 74	10,7	11,1	9,5
75 und älter	10,1	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	36,8	37,8	39,9
Verheiratet	48,1	46,6	45,7
Verwitwet	8,4	8,1	7,1
Geschieden	6,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,2
Polen	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,5	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	16,4	8,0	31,2
Evangelische Kirche	28,2	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	0,3	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	54,3	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	58 270	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	53 500	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	4 770	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 030	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	730	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	46 920	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 820	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26 300	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3 050	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 020	20 040	2 640 520
Sonstige	3 740	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	45 930	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	2 160	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 510	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 610	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	1 630	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	6 890	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	8 830	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 380	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	8 150	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 110	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 930	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 490	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 640	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	530	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 630	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 010	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 570	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	750	16 870	554 250
Baugewerbe	5 690	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	11 450	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	7 920	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 530	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	23 410	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 090	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 320	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 210	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	12 800	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 000	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	5 220	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 700	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 930	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 760	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	27 810	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	42 390	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	41 490	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	5 480	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11 960	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	15 300	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53 770	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	12 330	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	520	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 480	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	4 440	134 660	5 471 080
Promotion	500	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	102 760	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	850	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	610	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	950	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	290	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	/	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	500	12 420	1 318 130
Türkei	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	3 630	229 510
Sonstige	850	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	540	15 070	3 159 270
2000 - 2011	720	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	330	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	390	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	620	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	590	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,4	55,5	54,1
Erwerbstätige	50,9	52,4	51,5
Erwerbslose	4,5	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,8	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,2	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,0	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,0	0,9	3,3
Sonstige	3,6	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	85,9	83,4
Beamte/-innen	4,0	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,7	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,1	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,8	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,1	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	20,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,4	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,0	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,0	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,8	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,8	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	10,6	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,4	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,9	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,9	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	39,5	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,6	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	8,9	8,5	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,1	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,1	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,9	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,9	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,0	0,8	1,9
Fachhochschulreife	5,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,6	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	58,2	54,8	46,2
Fachschulabschluss	13,4	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,6	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	7,2	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,0	7,9
Promotion	0,5	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,7	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	2,3	3,5	19,2
Ausländer/-innen	0,8	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	0,6	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,5	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	0,9	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	-	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	11,8	9,9	8,1
Kroatien	-	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	20,6	16,2	8,6
Türkei	/	3,8	17,7
Ukraine	/	4,7	1,5
Sonstige	34,7	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	6,8	17,4
1990 - 1999	34,6	28,8	32,8
2000 - 2011	46,0	44,3	23,5
Unbekannt	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	13,7	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,2	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	25,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	16,9	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	24,3	29,2	44,4
Unbekannt	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	47 972	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 656	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 587	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	922	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 656	376 365	13 960 811
Ehepaare	22 940	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 796	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	791	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	922	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	15 656	376 365	13 960 811
2 Personen	16 287	374 469	12 455 731
3 Personen	8 644	175 852	5 454 875
4 Personen	5 204	91 237	3 906 260
5 Personen	1 495	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	686	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 402	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 074	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	31 496	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,0	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,6	35,7	37,2
Ehepaare	47,8	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	32,6	35,7	37,2
2 Personen	34,0	35,5	33,2
3 Personen	18,0	16,7	14,5
4 Personen	10,8	8,7	10,4
5 Personen	3,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	31 394	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 587	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	22 940	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	791	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 796	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	16 895	380 066	12 429 861
3 Personen	8 731	174 326	5 313 244
4 Personen	4 711	80 985	3 706 717
5 Personen	833	13 622	942 856
6 und mehr Personen	224	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	42,6	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,6	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	73,1	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,3	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	53,8	58,2	54,9
3 Personen	27,8	26,7	23,4
4 Personen	15,0	12,4	16,4
5 Personen	2,7	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

